



Erstinformation:

Der Grazer Arbeitsmarkt AUGUST 2010

IMPRESSUM

Herausgeber:



Graz, 1. September 2010
Niesenberggasse 67-69, 8020 Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Hannes Graf
Redaktionelle Bearbeitung: Peter Fasching

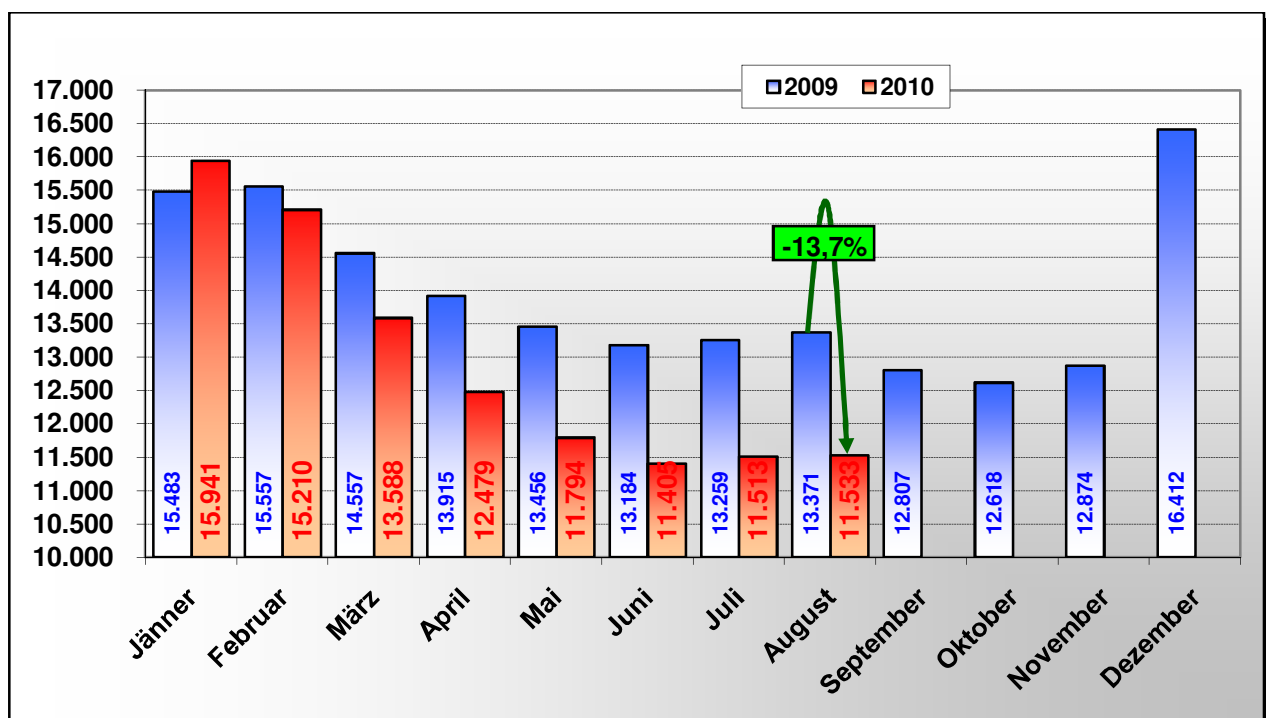
<http://www.ams.at/graz>

Der Grazer Arbeitsmarkt im AUGUST 2010

Gesamtarbeitslosigkeit:

Der bereits im Februar 2010 einsetzende Trend von sinkenden Zuwachsraten hielt auch im August weiterhin an. Im Vorjahr war der August mit einer relativ sehr hohen Arbeitslosigkeit behaftet, die auch in den Folgemonaten mit positiven Zuwachsraten aufwartete. Mit der Jahreshälfte 2009 nahmen dann die Zuwachsraten kontinuierlich ab. Auch im August 2010 war die erwähnte Rückgangsrate weiterhin mit einem zweistelligen Wert von 13,7% evident.

Die Gesamtarbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 1.818 Personen, oder - 13,7% gesunken und dieser Umstand brachte für Graz einen Bestand von 11.533 arbeitslosen Personen.



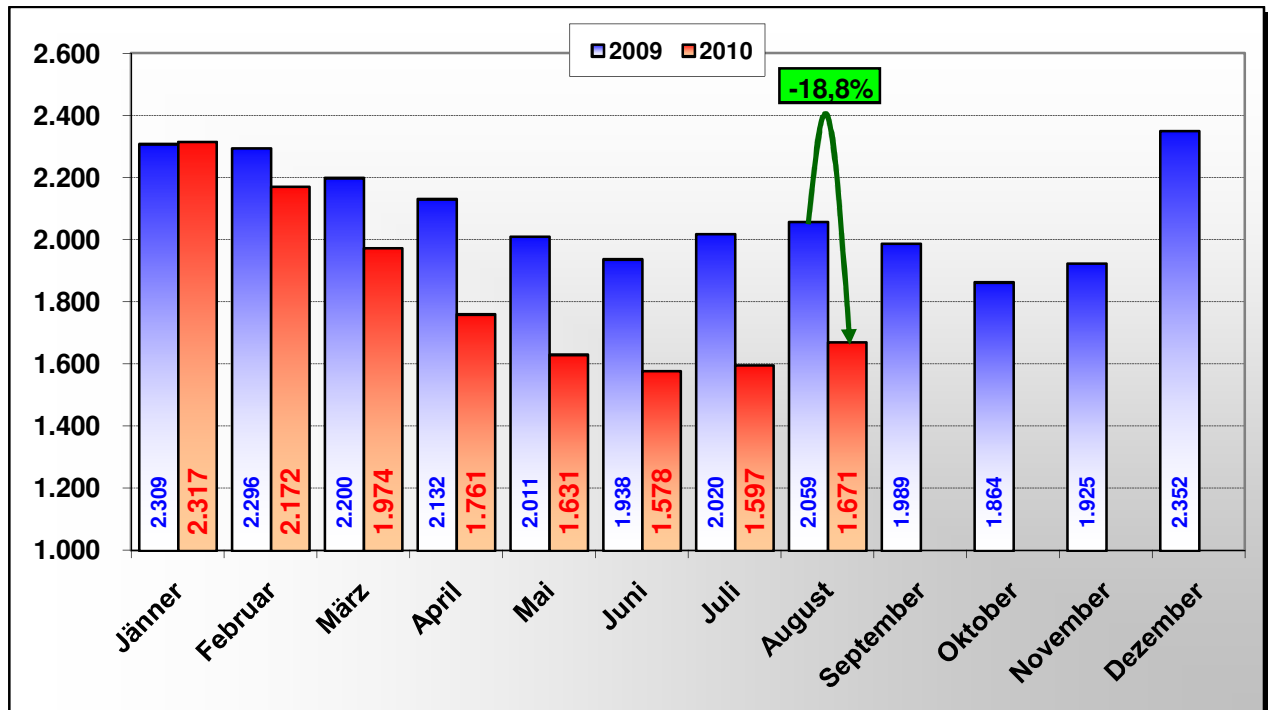
Gegenüber dem Vormonat ist die Arbeitslosigkeit, wie schon im Juli, wieder um 20 Personen oder +0,2% leicht angestiegen. Dieses Jahr war der Augustbestand deutlich unter jenen, des Vergleichsmonat aus dem Vorjahr. Bei den Frauen war ein Bestand von 5.306 Personen vorhanden, dies bedeutete einen Rückgang von 380 (-6,7%) Frauen. Auch bei den Männern war der Bestand mit 6.247 sehr deutlich unter dem Vorjahresniveau, auch hier war ein Rückgang von 1.438 (-18,7%) Personen zu verzeichnen.

Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber Vormonat: **+203 oder +4,0%**.

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-163 oder -2,5%**

Jugendliche:

Ende August 2010 wurden insgesamt 1.671 jugendliche Arbeitslose gezählt, um 388 (-18,8%) weniger als im Vorjahr.



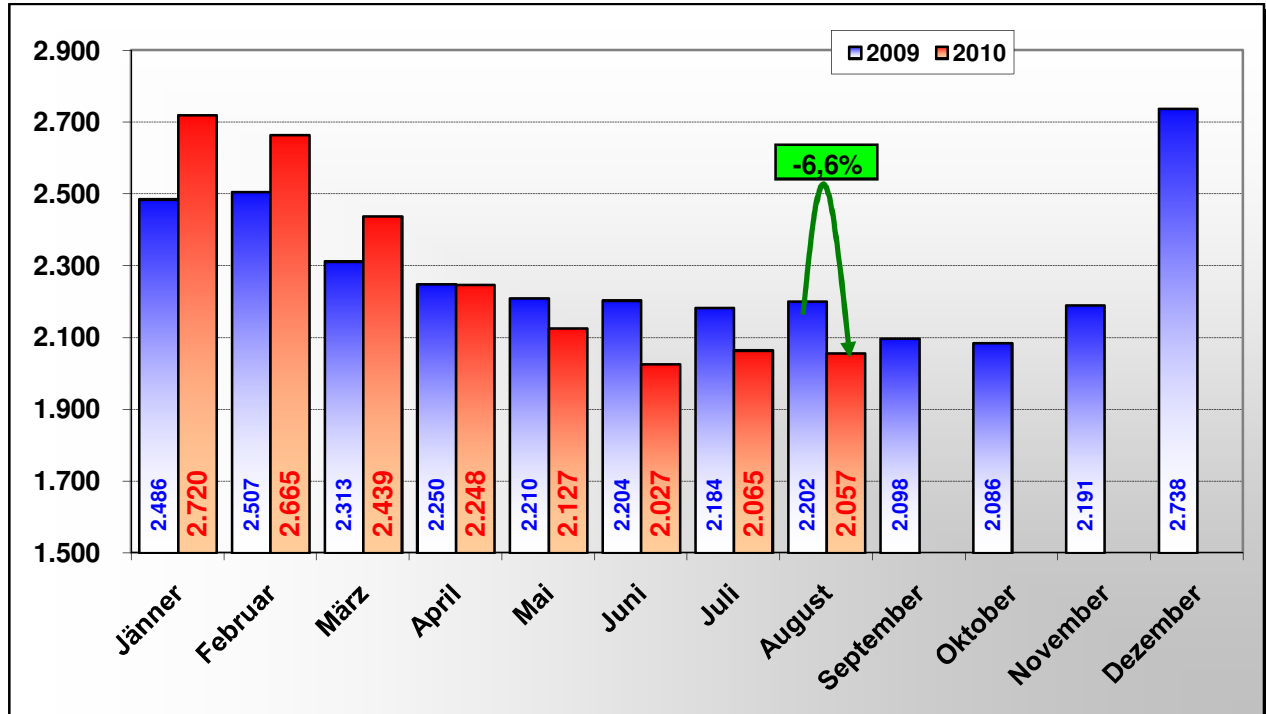
Die Bestandsverteilung nach dem Geschlecht ergab für den August bei den Frauen 800 (-124 / -13,4%) Vorgemerke und bei den Männern 871 (-264 / -23,3%). Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist erfreulicherweise mit -18,8% wesentlich höher ausgefallen, als jener bei der Gesamtarbeitslosigkeit.

Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **+98 oder +14,0%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-24 oder -2,7%**

Ältere:

Die Entwicklung bei der Gruppe den Älteren war im August 2010 wieder mit einer Rückgangsrate von -6,6% gekennzeichnet. Auch hier konnte der positive Gesamteffekt mitgenommen werden.



Insgesamt waren 2.057 Personen über 50 Jahre im August 2010 im Bestand, dies bedeutete einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 145 Personen oder die bereits erwähnten -6,6%.

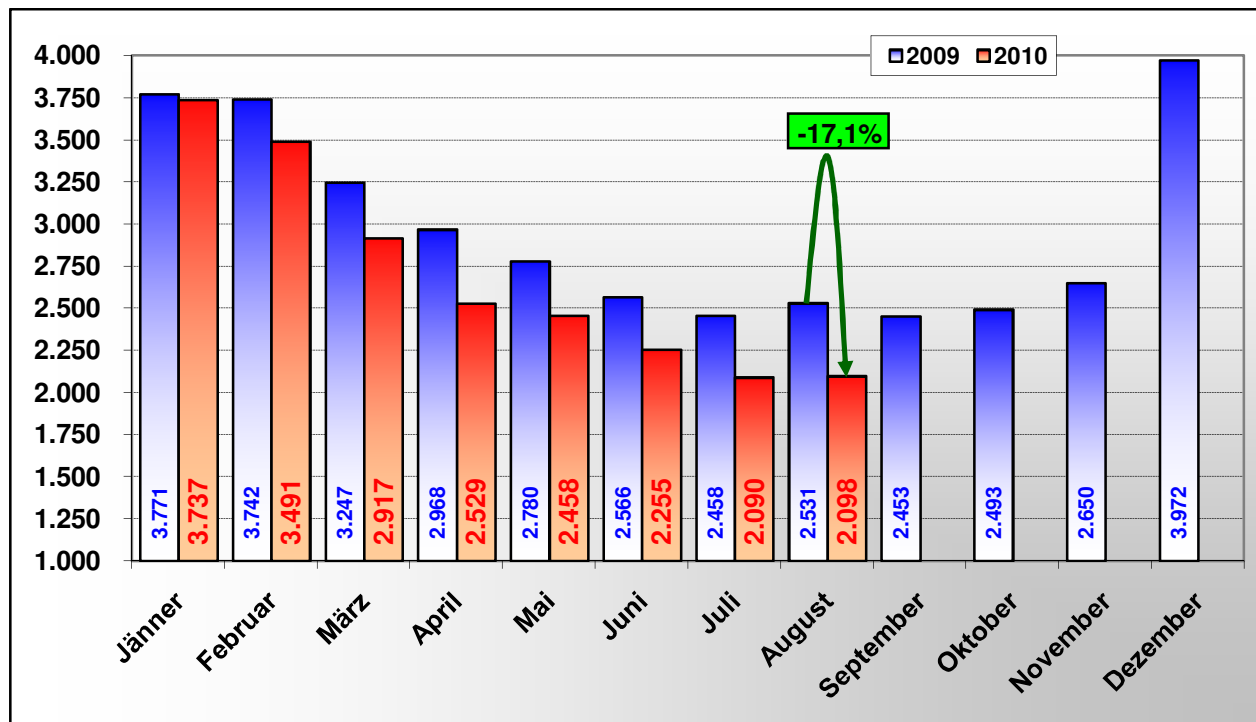
Bei den älteren Frauen waren zum Monatsende August insgesamt 782 (-33 / -4,0%) im Bestand vorhanden und bei den Männern 1.275 (-112 / -8,1%) Personen.

Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **+10 oder +1,3%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-18 oder -1,4%**

AusländerInnen:

Bei den ausländischen Vorgemerkten kam es wieder zu einem deutlichen Bestandsabbau gegenüber dem Vormonat. Insgesamt waren zum Stichtag 2.098 Personen dieser Gruppe arbeitslos vorgemerkt. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres bedeutete dies einen erfreulichen Rückgang von 433 Personen (-17,1%). Hier wurde der Vorjahreswert erkennbar unterschritten.



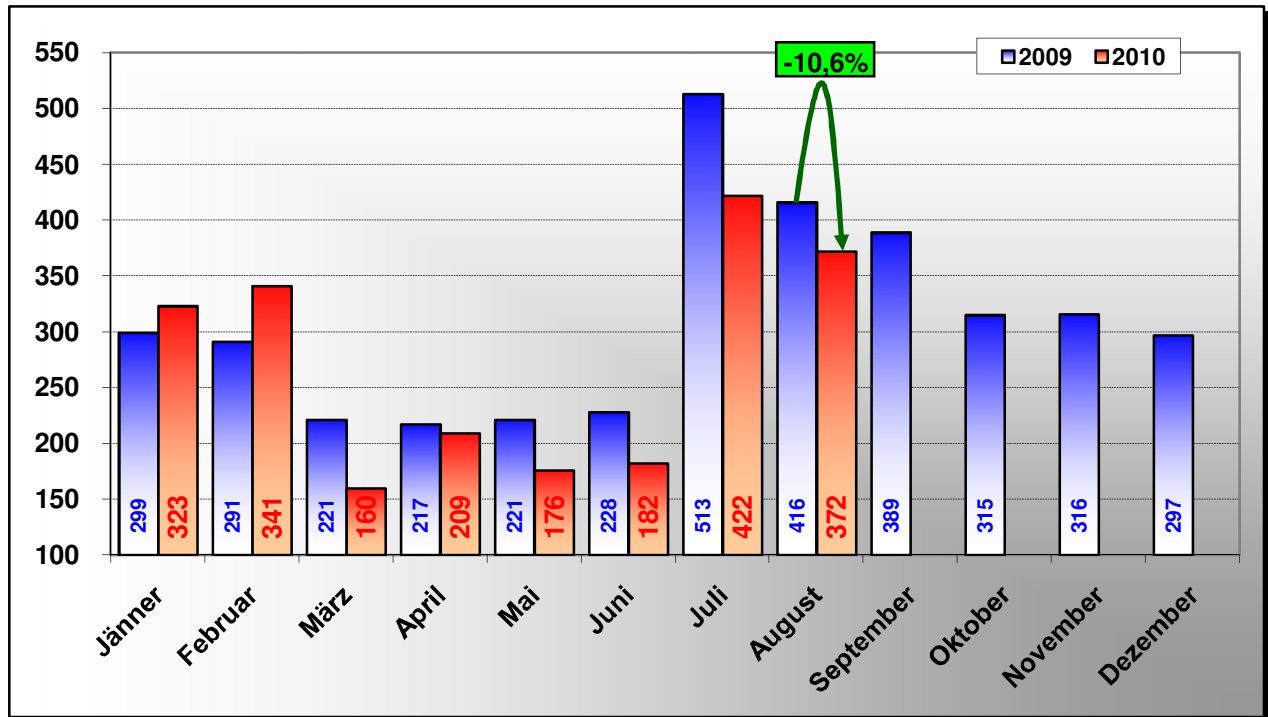
Insgesamt waren im Berichtsmonat 931 (-19/ -2,0%) Ausländerinnen und 1.167 (-414 / -26,2%) Ausländer vorgemerkt. Die Ausländerbeschäftigung in Graz ist eine saisonale Größe der Bauwirtschaft, des Baunebengewerbes und der Gastronomie und dies zeigen die Vorgemerktenzahlen dieser Gruppe, wie in den Jahren davor.

Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **+40 oder +4,5%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-32 oder -2,7%**

Lehrstellensuchende:

Im Monat August 2010 waren beim AMS Graz 372 sofort verfügbare Lehrstellensuchende vorgemerkt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies eine erfreuliche Bestandsreduktion von -44 oder -10,6% Lehrstellensuchenden. Der Rückgang war bei beiden Geschlechtern evident: bei den Mädchen (Bestand 160) gab es einen Rückgang von 17 (- 9,6%) Personen und bei den Burschen (Bestand 212) war eine etwas deutlichere Reduktion von 27 (-11,3%) Lehrstellensuchenden zu vermelden.



Bestandsveränderungen bei den **Frauen** gegenüber dem Vormonat: **-25 oder -13,5%**

Bestandsveränderungen bei den **Männern** gegenüber Vormonat: **-25 oder -10,5%**

Fazit:

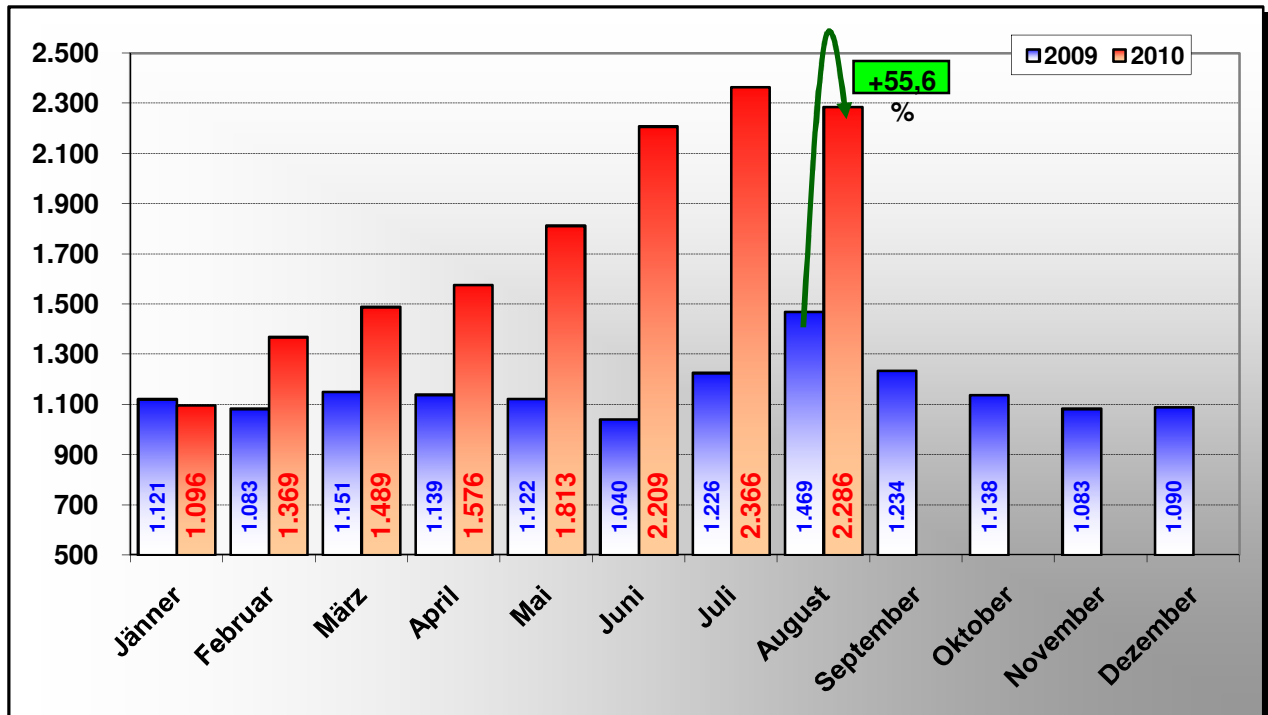
Seit Feber 2010 ist die Registerarbeitslosigkeit von erfreulichen Tendenzen gekennzeichnet. In Zahlen ausgedrückt waren im Berichtsmonat August um 1.818 Personen weniger arbeitslos, als im Jahr davor, jedoch um 20 mehr wie im Vormonat. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass speziell in den Monaten Juli und August die Zahl der arbeitslosen Frauen in allen Altersgruppen zu steigen beginnt, um dann im September wieder zu sinken. Aber auch die Zahl der Lehrstellensuchenden steigt naturgemäß zu diesem Zeitpunkt deutlich an.

„Schon in den Vormonaten kam Bewegung, im positiven Sinn in die Bestände, seither kam es zu deutlichen Rückgängen bei den Registerbeständen. Im August konnte die Arbeitsnachfrage einen merklichen Aufwind verzeichnen, die in der Reduktion der aktiven und passiven Arbeitslosigkeit mündete.“

Der Stellenmarkt

Offene Stellen:

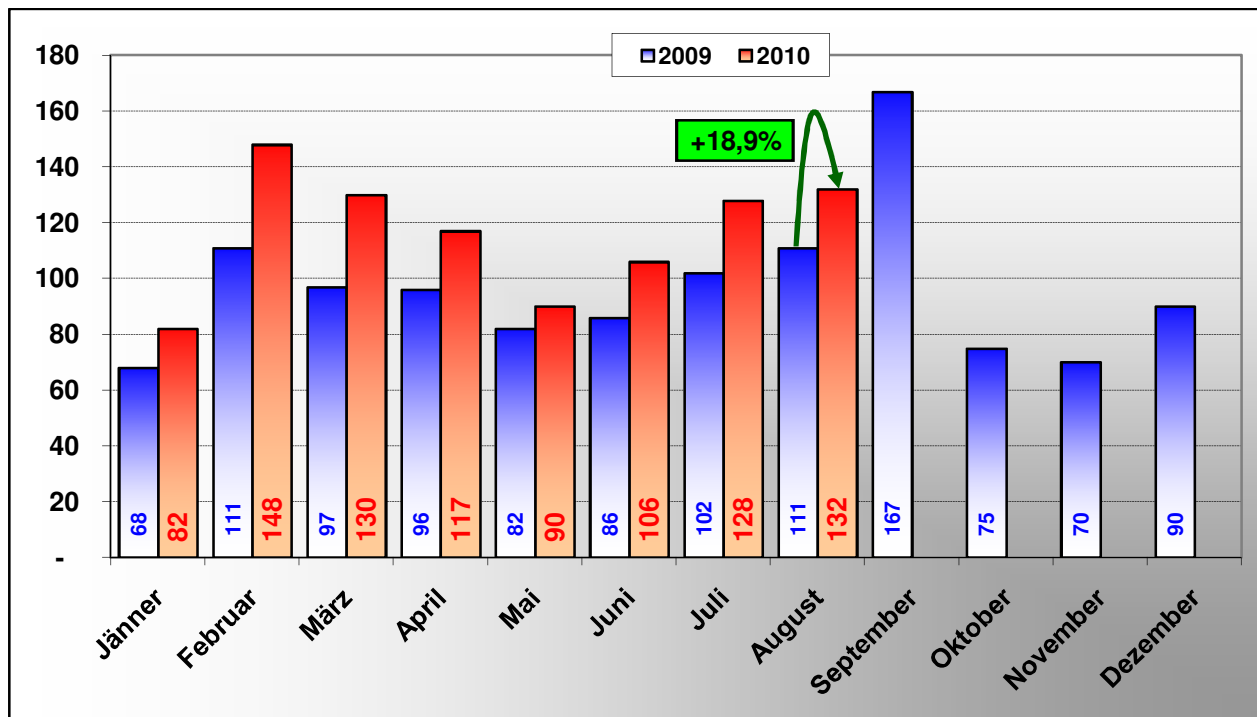
Gegenüber dem August 2009 wurden um 817 (+55,6%) offene Stellen im Bestand mehr registriert, somit war ein Monatsendbestand von 2.286 zu besetzende Stellen gegeben.



Vergleicht man den Bestand mit dem Vormonat, so war ein leichter Rückgang von 80 (-3,4%) offenen Stellen feststellbar.

Sofort verfügbare Lehrstellen:

Bei den sofortverfügbaren Lehrstellen war eine Bestandszunahme von +21 (+18,9%) zu verzeichnen. Damit waren im Schnitt insgesamt 132 Lehrstellen sofort verfügbar.



Fazit:

Der Bestand an offenen Stellen stieg im August 2010 an, damit hat auch die Dynamik am Stellenmarkt (Zu- und Abgänge) im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen. Insgesamt sind im August die 1,46-fachen Zugänge und die 1,54-fachen Abgänge an offenen Stellen gezählt worden.

„Die bisherige wachsende Stellendynamik der letzten Monate hat im August 2010 weiter angehalten und zeigt, dass der Stellenmarkt bei der Nachfrage zunimmt. Letztendlich haben über das 1.Halbjahr 2010 hinaus die positiven Entwicklungen am Arbeitsmarkt überwogen!“